

4. ZUR GESCHICHTE DES NATURSCHUTZES UND DER RAUM- PLANUNG IN LIECHTENSTEIN	75
4.1 Geschichte des Naturschutzes, seine Organisation und sein Aufbau	75
4.1.1 Verankerung des Naturschutzgedankens ab ca. 1950	75
4.1.2 Starke Impulse durch das Europäische Naturschutzjahr 1970 für den privaten Naturschutz	76
4.1.3 Der staatliche Naturschutz	77
4.1.4 Internationale Naturschutzaktivitäten	78
4.2 Kurzer Abriss über die Raumplanungsgeschichte Liechtensteins	79
4.2.1 Erste raumplanerische Bestimmungen im Baugesetz 1947	79
4.2.2 Landesplanung 1969	80
4.2.3 Siedlungs-Bestandesaufnahme 1980	81
5. DIE LANDSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM LIECHTENSTEINISCHEN TALRAUM IN RÄUMLICHER UND ZEITLICHER DIMENSION	83
5.1 Einleitende Gedanken	83
5.2 Siedlung, Siedlungsumfeld und Verkehr	87
5.2.1 Entwicklungsphasen und Siedlungsbild	87
5.2.1.1 Kompakte Bauweise im Dorfkern bis Mitte des 19. Jahrhunderts	87
5.2.1.2 Neuer Baustil mit der beginnenden Frühindustrialisierung	87
5.2.1.3 Wirtschaftsboom und Zersiedelung	89
5.2.2 Die Siedlungsflächen und die Siedlungstätigkeit	92
5.2.2.1 Rund ein Drittel des Talraumes ist der Bauzone zugewiesen	92
5.2.2.2 Raum für mehr als 100 000 Einwohner innerhalb der bestehenden Bauzonen	94
5.2.2.3 Kulturlandverlust um mehr als ein Viertel innert der letzten 50 Jahre	95
5.2.2.4 In Liechtenstein wird pro Minute ein Quadratmeter verbaut	96
5.2.3 Grünausstattung	100
5.2.3.1 Grundsätzliche Bemerkungen	100
5.2.3.2 Der Schwund der hochstämmigen Obstgärten um die Häuser und am Siedlungsrand	101
5.2.4 Verkehr	109
5.2.4.1 Landes- und Gemeindestrassen	109
5.2.4.2 Die hohe Motorisierung erzeugt Mobilitätsströme	109
5.2.4.3 Neue Verkehrskonzeption	111
5.3 Veränderungen in der freien Landschaft	117
5.3.1 Vorbemerkungen zu Verlustbilanzen (wichtigste Lebensräume)	117
5.3.2 Landschaftswandel und Bioindikation	118
5.3.2.1 Vier Vogelarten als Indikatoren des Landschaftswandels	118
5.3.2.2 Schwindende Feldhasenbestände im Zeichen zunehmender Umwelt- einwirkungen	128
5.3.2.3 Rote Listen der gefährdeten und seltenen Arten für Liechtenstein	134
5.3.3 Verlustbilanz Auwald	137
5.3.3.1 Chronologie des Verlustes an Auwald	138
5.3.3.2 Auen als Ablagerungsplätze aller Art	141
5.3.3.3 Heutiger Aspekt	143